



Deutsche Gesellschaft für  
Psychosomatische Medizin und  
Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

# Curriculum Psychotraumatherapie 2023



Dresden | Berlin | Bonn  
23.01.-30.06.2023

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH  
info@dgpm.de | www.dgpm.de

# Curriculum Psychotherapie

## Inhaltliche Ausrichtung

---

Das Curriculum beinhaltet eine umfassende Fortbildung in Psychotherapie mit einem guten Überblick über die anerkannten Methoden und vertieften Einblick in drei Konfrontationsverfahren. Es wird in einer kompakten Form angeboten, so dass Sie 136 Unterrichtseinheiten in einem halben Jahr absolvieren. Die DozentInnen dieses Curriculums sind ausgewiesene ExpertInnen auf ihren Gebieten und zum Teil die Urheber der vorgestellten Psychotraumakonfrontationsverfahren.

Neu ist ein intensiver Unterricht über Interkulturelle Kompetenz und das Angebot von drei Vertiefungsmodulen (Behandlung akuter Traumafolgestörungen, Interkulturelle Kompetenz, Dissoziative Störungen) von denen eines mit 16 UE verpflichtend für die Erlangung der Zusatzbezeichnung Spezielle Psychotherapie bei der DeGPT ist.

Besondere ärztliche Fragestellungen (Medikation, Sozialmedizin, Begutachtung) werden in dem Curriculum berücksichtigt. Zusätzlich müssen 20 Stunden Supervision und 8 Stunden Selbsterfahrung und Psychohygiene absolviert werden. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach entsprechenden Angeboten. .

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Studium der Medizin oder Psychologie (MA). Das Zertifikat durch die DeGPT - Spezielle Psychotherapie - kann erst mit einem Facharzttitel bzw. mit der Approbation Psychologische/r Psychotherapeut/in erlangt werden.

In den „Fragen und Antworten“, die diesem Flyer beigelegt sind, erhalten Sie detaillierte Auskünfte über Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats „Spezielle Psychotherapie“, über die erforderlichen Stunden für Supervision und Selbsterfahrung etc.

Das Curriculum Psychotherapie umfasst vier Module, die auch einzeln buchbar sind. Ein Vertiefungsmodul ist Pflicht. Die Fortbildungsakademie der DGPM bietet alle drei Zusatzmodule an. Termine dafür stehen noch nicht fest. Sollten Sie woanders Module qualifiziert abgeleistet haben, können diese angerechnet werden.

# Module

---

## Modul I

Termin:	23.01.-27.01.2023
Veranstaltungsort:	Klinik am Waldschlösschen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
Unterrichtseinheiten:	39,5 UE
Uhrzeiten:	1. Tag: 09.00 Uhr bis 17.15 Uhr 2.-5. Tag: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Kosten:	EUR 740,00 für DGPM-Mitglieder EUR 810,00 für Nicht-Mitglieder

### Inhalt:

#### Theoretische Grundlagen:

Geschichte der Psychotraumatologie, Neurobiologische Grundlagen, Traumagedächtnis, Störungs- und Behandlungsmodelle, Überblick zu traumaspezifischen Behandlungsverfahren

Psychopharmakotherapie von Traumafolgestörungen

Besonderheiten bei spezifischen Traumatisierungen (z.B. sexuelle Gewalt, Migrationsprobleme, Folter), Verhinderung erneuter Viktimisierung

Grundlagen des Heilverfahrens der BG / Unfallversicherungen

#### Diagnostik und Differenzialdiagnostik von Traumafolgestörungen

Durchführung von Erstgesprächen bei traumatisierten PatientInnen

Grundlagen der Diagnostik mit Checklisten, Fragebogen zum Screening und zu diagnostischen Interviews

Differentialdiagnostik der Traumafolgestörungen

#### Interkulturelle Kompetenzen

Diagnostik, Postmigrationsstressoren, Prämigrationserfahrungen

Überblick über Begrifflichkeiten von Kultur, Migration

Überblick über Interkulturelle Kompetenzen

Überblick über Besonderheiten im Therapieverlauf

Rechtlicher Status

Dolmetscher gestützte Therapie

#### Techniken zur Ressourcenaktivierung und zur Förderung der Affektregulation

Kognitive Techniken

Hypnotherapeutisch imaginative Techniken zur Distanzierung und Ressourcenaktivierung

Gezielte Förderung der Fähigkeit von Affektmodulation und Affektkontrolle

Symptommanagement bei Selbstverletzung und anderen selbstschädigenden Handlungen

Erstellen von Notfallplänen

---

## Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Kriseninterventionen

Überblick über nosologische Konzepte in ICD-10/11 und DSM-5

Vorstellung der AWMF-S2k-Leitlinie „Diagnostik und Behandlung von akuten Folgen psychischer Traumatisierung“

Phasenverlauf und Symptomatik in der Folge akuter Traumatisierungen

Grundlagen der Gesprächsführung in der akuten Situation

Traumaspzifische Beratung und Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen

Einbeziehung von Angehörigen des psychosozialen Umfelds

Umgang mit akuten Symptomen wie z.B. Dissoziation, Angstreaktion, Suizidalität

Überblick über theoretische Grundlagen der „Psychosozialen Notfallversorgung“ PSNV für Betroffene von Großschadenslagen

Akutinterventionen für Betroffene und Einsatzkräfte

Besonderheiten der Versorgung und rechtliche Rahmenbedingungen

### Modul II

Dieses Modul zur EMDR-Methode bieten wir Ihnen wahlweise an zwei Terminen an:

**1. Termin: 17.02.-19.02.2023**

Veranstaltungsort: DGPM-Geschäftsstelle  
Jägerstr. 51, 10117 Berlin

Teilnehmerzahl: max. 15

**2. Termin: 03.03.-05.03.2023**

Veranstaltungsort: Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe  
Carmerstr. 10, 10623 Berlin

Teilnehmerzahl: max. 12

Unterrichtseinheiten: 24 UE

Uhrzeiten:	1. Termin	2. Termin
1. Tag:	14.00-19.00 Uhr	18.15-21.30 Uhr
2. Tag:	09.00-17.30 Uhr	09.15-20.15 Uhr
3. Tag:	09.00-16.45 Uhr	09.15-16.45 Uhr

Kosten: EUR 525,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 575,00 für Nicht-Mitglieder

### Inhalt zum Grundkurs EMDR:

Einführung

EMDR-spezifische Grundlagen der Traumabehandlung (Vortrag)

Das Standardvorgehen in 8 Schritten (Vortrag)

Beispiel einer EMDR-Sitzung (Video)

EMDR-Live-Sitzung (Demonstration)

Nachbesprechung der Demo (Diskussion)

Fragen und Antworten zum Standardvorgehen (Diskussion)

---

Übung zur Wahl der Neg. und Pos. Kognition (Halbgruppen)  
Übungen des Standardvorgehens (PTO-Dreiergruppen)  
Zwischen- und Nachbesprechung der Übungen (Diskussion)  
Fragen und Antworten zum Standardvorgehen (Diskussion)  
Risiken, Indikation und Kontraindikation von EMDR (Vortrag)  
EMDR-Live-Sitzung (Demonstration)  
Nachbesprechung der Demo (Diskussion)  
Integration von EMDR in den Behandlungsplan (Vortrag)  
Besprechung für EMDR geeignete Fälle (Supervision)  
Rechtliche und berufspolitische Aspekte (Vortrag)  
Selbstfürsorge, Imaginationsübung „Lichtstrahlmethode“ (Übung)

### Modul III

**Screentechnik:** 24.04.-25.04.2023  
Uhrzeiten: 1. Tag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 Uhr bis 16.45 Uhr  
Unterrichtseinheiten: 16 UE  
Kosten: EUR 290,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 340,00 für Nicht-Mitglieder

**IRRT:** 26.04.-27.04.2023  
Uhrzeiten: 1. Tag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 Uhr bis 16.45 Uhr  
Unterrichtseinheiten: 16 UE  
Kosten: EUR 290,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 340,00 für Nicht-Mitglieder

Veranstaltungsort: Klinik am Waldschlösschen,  
(Screen + IRRT) Sudhausweg 6, 01099 Dresden

#### Inhalt:

Einführung in die Screentechnik nach dem KReST-Modell  
Einführung in das IRRT

### Online-Vortrag

Termin: 25.05.2023  
Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Unterrichtseinheiten: 2 UE  
Kosten: EUR 50,00 für DGPM-Mitglieder  
EUR 70,00 für Nicht-Mitglieder

#### Inhalt:

Überblick über juristische Grundkenntnisse, z.B. Opferentschädigungsgesetz OEG, GewSchG, Zivil- und Strafrecht, Gewaltschutzgesetze

---

## Modul IV

<b>Termin:</b>	26.06.-30.06.2023
<b>Veranstaltungsort:</b>	Universitätsclub Bonn e.V. Schumpeter Tagungsraum Konviktstr. 9, 53113 Bonn
<b>Unterrichtseinheiten:</b>	38,5 UE
<b>Uhrzeiten:</b>	1. Tag: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr 2.-4. Tag: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr 5. Tag: 09.00 Uhr bis 15.15 Uhr
<b>Kosten:</b>	EUR 720,00 für DGPM-Mitglieder EUR 800,00 für Nicht-Mitglieder

### **Inhalt:**

#### Behandlung komplexer Traumafolgestörungen einschließlich Dissoziativer Störungen

Krankheitsmodell und Behandlung der Komplexen PTBS nach ICD-11

Beziehungsgestaltung, Affekttoleranz erarbeiten, Techniken zur Stressreduktion, Skillstraining, DBT Techniken, Psychoedukation

Indikation, Kontraindikation und Differentialindikation für den Einsatz von DBT-PTBS, EMDR, PITT, STAIR/NT

Einfache und komplexe PTBS, Dissoziative Störungen bis zur Dissoziativen Identitätsstörung

PTBS mit komorbider Symptomatik: Therapieplan und störungsspezifische Ansätze bezogen auf die komorbide Problematik

Besonderheiten bei Komorbidität mit PKS

Diagnostik und Differentialdiagnostik dissoziativer Störungen

PTBS mit komorbider Dissoziativer Störung, Behandlungsempfehlungen im Überblick, Darstellung und Anwendung in Kleingruppen

Überblick über den aktuellen Stand der Psychotherapieforschung im Bereich Trauma, Epidemiologie von Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und häufigen komorbiden Störungsbildern

Möglichkeiten kontinuierlicher Fortbildung und Super/Intervision (S3-Leitlinie PTBS, weitere Leitlinien), Vorstellen der Leitlinien und der Fachgesellschaften

## Wissenschaftliche Leiterin

---



### **Dr. med. Kornelia Sturz**

Ärztin für Psychiatrie / Psychotherapie

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Sozialmedizin, Spez. Psychotraumatherapie (DeGPT)

EMDR-Therapeutin & Supervision (EMDRIA)

Supervisorin für Tiefenpsychologie

## Referentinnen / Referenten

**Lutz Besser**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Paar- und Familientherapeut; Urheber der Screen Methode nach dem KReST-Modell; Spez. Psychotraumatherapie (DeGPT), EMDR-Trainer für EMDR mit Kindern und Jugendlichen, TRE-Provider „Trauma Releasing Exercise“ nach David Berceci

Gründer und Leiter des zptn (Zentrum für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen)

**Dipl.-Psych. Klaus Dilcher**, Psychologischer Psychotherapeut, langjähriger Dozent und Supervisor im Traumbereich, Leitender Psychologe, Klinik am Waldschlösschen, Dresden

**Dipl.-Psych. Nina Fischer**, Psychologische Psychotherapeutin, niedergelassen in eigener Praxis, Seminarleiterin beim IVB Berlin (Institut für Verhaltenstherapie Berlin)

**PD Dr. med. Ursula Gast**, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychotherapeutengenehmigung für EMDR, Moderatorin für Qualitätszirkel 2004-2009 Chefärztin der Klinik für psychotherapeutische und psychosomatische Medizin des Evangelischen Johannes-Krankenhauses Bielefeld, seit 2010 in eigener Praxis tätig. Mitglied der Leitlinien-Steuergruppe zur Therapie Posttraumatischer Störungen

**Dipl.-Psych. Andrea Iff-Kamm**, Psychologische Psychotherapeutin, niedergelassen in eigener Praxis für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Schwerpunkt: Psychotraumatherapie. Fort- und Weiterbildung u.a.: Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT), EMDR-Therapeutin und -Supervisorin (EMDRIA-Zertifikat)

## Referentinnen / Referenten

---

**Prof. Dr. med. Johannes Kruse**, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychotraumatologie, EMDR

Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Justus-Liebig-Universität Gießen und Philipps-Universität Marburg

**Anca Kübler**, Rechtsanwältin, Schwerpunkt: Opferschutzrecht und Familienrecht, Dresden

**Dr. med. Rayshat Liyanov**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin Therapeutin, Dozentin und Supervisorin für Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie; Ärztliche Direktorin und Chefärztin der VAMED Rehaklinik Schwedenstein, Pulsnitz

**Martina Rudolph**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Spez. Psychotraumatologie (DeGPT), EMDR Therapeutin & Supervisorin (EMDRIA), Klinik am Waldschlösschen, Dresden

**Prof. Dr. Mervyn Schmucker**, Doktor der Psychologie und international renommierter Traumatherapeut, Urheber der Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT)

Clinical Associate Professor of Psychology in Psychiatry (University of Pennsylvania Medical School); Langjähriger Mitarbeiter von Prof. Aaron T. Beck; Leiter dessen klinischen Ausbildungsprogramms für kognitive Therapie

Seit 2008 Senior Clinical Consultant, Trainer, Supervisor und Psychotherapeut an der Klinik am Waldschlösschen, Dresden

**Dipl.-Psych. Oliver Schubbe**, PP, Verhaltenstherapeut, Familientherapeut (V. Satir), erlernte EMDR bei Francine Shapiro und Brainspotting bei David Grand. Gründungsmitglied der Gesellschaft für Psychotraumatologie, Traumatherapie und Gewaltforschung (GPTG). Leiter des Instituts für Traumatherapie, Berlin

**Dr. med. Kornelia Sturz**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sozialmedizin, Spez. Psychotraumatologie (DeGPT), EMDR Therapeutin & Supervision (EMDRIA), Supervisorin für Tiefenpsychologie

**PD Dr. med. Wolfgang Wöller**, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker (DGPT, DPG) und Lehranalytiker, EMDR-Supervisor (EMDRIA), Langjähriger leitender Abteilungsarzt der Abteilung mit Schwerpunkt Traumafolgeerkrankungen der Rhein-Klinik Bad Honnef, Krankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.



## Zielgruppe

---

Das Curriculum richtet sich an approbierte Ärztinnen/Ärzte oder Psychologinnen/Psychologen mit einer abgeschlossenen oder weit fortgeschrittenen Psychotherapieausbildung. Das Zertifikat durch die DeGPT - Spezielle Psychotherapie - kann erst mit einem Facharzt-Titel bzw. mit der Approbation Psychologische/r Psychotherapeut/in erlangt werden.

## Zertifizierung

Das Curriculum ist gemäß den neuen Vorgaben der DeGPT zertifiziert.

Die Zertifizierung durch die jeweiligen Landesärztekammern (Fortbildungspunkte) wird beantragt.

## Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Curriculums produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leiterin und der Referenten bestehen nicht.

## Veranstalter

Veranstalter ist die DGPM Fortbildungsakademie gGmbH der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (DGPM).

Jägerstr. 51, 10117 Berlin, Fax 030 20653961  
info@dgpm.de, www.dgpm.de

## Anmeldung mit Hinweis zu den AGBs

Anmelden können Sie sich per Mail oder Fax mit dem beigefügten Anmeldeformular.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die AGBs der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: [www.dgpm.de/de/fortbildungsangebote](http://www.dgpm.de/de/fortbildungsangebote)).

## Zahlung / Bankverbindung

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr spätestens bis zum 13.01.2020. Wenn Sie die Gebühr des Gesamt-Curriculums in zwei Raten bezahlen möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE85 1002 0500 0001 2799 00, BIC: BFSWDE33BER

## Anmeldung

---

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Modulen des Curriculums Psychotraumatherapie 2023 an:

- Gesamt-Curriculum, Modul I - IV** (inkl. Online-Vortrag s.u.)  
DGPM-Mitglieder: EUR 2.200,00, Nicht-Mitglieder: EUR 2.500,00  
Bitte entscheiden Sie sich für einen Termin bei Modul II. Falls beide Termine für Sie passen sollten, dann geben Sie bitte eine Rangfolge „1.Wahl“ / „2.Wahl“ an:
  - 17.02.-19.02.2023 (max. 15 TN)
  - 3.03.-05.03.2023 (max.12 TN)
- Modul I: Grundlagen, Diagnostik, Stabilisierung....**  
23.01.-27.01.2023 in Dresden  
DGPM-Mitglieder: EUR 740,00, Nicht-Mitglieder: EUR 810,00
- Modul II: Einführung in die EMDR-Methode**  
DGPM-Mitglieder: EUR 525,00, Nicht-Mitglieder: EUR 575,00
  - 17.02.-19.02.2023 in Berlin (max. 15 TN)
  - 03.03.-05.03.2023 in Berlin (max. 12 TN)Bitte entscheiden Sie sich für einen Termin. Falls beide Termine für Sie passen sollten, dann geben Sie bitte eine Rangfolge „1.Wahl“ / „2.Wahl“ an.
- Modul III: Grundkurs IRRT und Screen**
  - Screen: 24.04.-25.04.2023 in Dresden  
DGPM-Mitglieder: EUR 290,00, Nicht-Mitglieder: EUR 340,00
  - IRRT: 26.04.-27.04.2023 in Dresden  
DGPM-Mitglieder: EUR 290,00, Nicht-Mitglieder: EUR 340,00
- Online-Vortrag** am 25.05.2023: Juristische Grundkenntnisse  
DGPM-Mitglieder: EUR 50,00, Nicht-Mitglieder: EUR 70,00
- Modul IV:**  
26.06.-30.06.2023 in Bonn (Komplexe Traumafolgestörungen)  
DGPM-Mitglieder: EUR 720,00, Nicht-Mitglieder: EUR 800,00

Ich bin  Ärztliche/r Psychotherapeut/in  
 Psychologische/r Psychotherapeut/in  
 Arzt/Ärztin oder Psychologe/in mit einer abgeschlossenen oder weit fortgeschrittenen Psychotherapieausbildung

Titel/Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

\*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_